

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1929-1930

22.12.1929



Veit Groh & Sohn

moderne
Berren-Schneider
Kaiserstraße 193/95


Sie kaufen

alle Uhren, Goldwaaren, Silberwaaren,
Diplome, Taschen, Truhen etc. besonders
prägnant und werden fachmännisch
und zuverlässig bedient bei

Uhrmacher Hiller

Juwelier
Waldstr. 24 Telefon 3709
Große eing. Reparaturwerkstätte für
Uhren u. Goldwaaren - Patentfabrik.

Musikalien

Instrumente 
Apparate
und Platten

FRANZ TAFEL

Musikalienhandlung
Ecke Kaiser- u. Lammatrasse

Emil Willer

Optische Anstalt
Kaiser-, Ecke Lammatrasse
Tel. 3550 Geogr. 1866

Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE
Amtlicher Theaterzettel

Sonntag, den 15. Dezember 1929

Im Städtischen

Neu

* **Kater Lampe**

Komödie in vier Akten

In Szene gesetzt

Ermischer, Bauerngutsbesitzer und
Gemeindevorstand
Frau Ermischer
Maari, die Magd
Neubert, ein großer Spielwarenverleger
Frau Neubert
Hartmann Schönherr, Holzdrehermeister
Frau Schönherr
Gertrud
Heinerle
Fränzel
Lisel

Ulrich von der Trenck
Hermine Ziegler
Elfriede Hebeisen
Hugo Höcker
Marie Frauendorf
Friedrich Prützel
Liselotte Schreiner
Eva Quiser
Josef Sonntag
Lotte Thiem
Olga Haack

die Kinder

Der Schauplatz der Komödie ist ein Spielwiese

Abendkasse 19 Uhr

Anfang

Pause nach

I. Park

THEATER KARLSRUHE
Nachdruck verboten

und Sonntag, den 22. Dezember 1929

im Konzerthaus

Neu

Lampe

von Emil Rosenow

von Fritz Herz

Neumerkel, Geselle
Weigel, Bezirksgendarm
Seifert, Gemeindediener
Frau Seifert
Ulbrich, Landbriefträger
Frau Ulbrich
Ein Bauer
Ein Waldarbeiter
Ein Schnitzlermeister

Paul Müller
Paul Rudolf Schulze
Paul Gemmecke
Melanie Ermarth
Hermann Brand
Marie Genter
Karl Mehnert
Hans-Herbert Kienschel
Wilhelm Graf

Schnitzlerleute, Waldarbeiter, Bauern

Industrieort im oberen sächsischen Erzgebirge

1/2 Uhr

zweiten Akt

1.10 Mk.

Ende gegen 22 1/2 Uhr

**Moninger
Bier**

**Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung**

**Städt.
Sparkasse
Karlsruhe**

Sparverkehr Giroverkehr

**Damenhüte
Geschwister
Gutmann**

Leipheimer & Wendt

STOFFE

**Pelzwaren-
Spezialgeschäft**

August Sauerwein

Eigene Werkstatt
Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavierauszüge

Fritz Müller
Musikalienhandlung
Kaiser-Ecke-Waldstr.

Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und Blasenleiden

Blutbildend
Wirksamstes Heilmittel.

Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Rendtal

Vertreter: Gebr. Schmitt, Karlsruhe
Bernhardstraße 7 Telefon 3059

Sehr fein und preiswürdig
sind meine
stets frisch gebrannten

Kaffee's

aus eigener Rösterei

CARL ROTH
Drogerie

Herrenstraße 26/28 - Tel. 6180, 6181



Schiedmayer & Söhne

Flügel u. Pianinos

empfiehlt

Ludwig Schweisgut
Erbprinzenstr. 4 b. Rondellplatz

„Kleeblatt-Buffer“ ist die Beste!

INHALT:

Kater Lampe

Der Holzschnitzergeselle Neumerkel, ein armseliges, verwachsenes Bürschchen, ist Eigentümer eines Katers, der wegen seiner verwilderten Sitten zu unaufhörlichem Ärger und energischen Beschwerden der Einwohner des Erzgebirgsdörfes Anlaß gibt. Zu den mancherlei Amtssorgen und Plackereien, die dem Herrn Gemeindevorstand Ermischer das Leben sauer machen, kommt nun auch diese Katzengeschichte, und als sogar der Herr Fabrikant Neubert mit Gattin beschwerdeführend erscheint und sich außerdem der aufgeblasene Landgendarm Weigel mit versteckten Drohungen wichtig macht, müssen notwendige Maßnahmen getroffen werden. Also wird zunächst der Gemeindediener Seifert zu seinem Mißvergnügen beordert, den Katzenbesitzer zwecks amtlicher Einvernahme vorzuführen. Da diese ergebnislos verläuft, wird beschlossen, den vierfüßigen Übeltäter in Schutzhaft zu nehmen. Um diese Prozedur auszuführen, begibt sich der Herr Gemeindevorsteher in eigener Person und in Begleitung seines Amts- und Polizeidiener in das Haus des Holzdrehhermeisters Schönherr, woselbst der Geselle Neumerkel arbeitet und dessen Katze zu vermuten ist. Nach sehr unerquicklichen Auseinandersetzungen mit dem charakterfesten Handwerksmeister, der die Partei seines Gesellen nimmt, und dem Spielwarenverleger Neubert, der mit Entziehung der Lieferungsaufträge droht, gelingt es unter erheblichen Schwierigkeiten, den sich kräftig wehrenden Kater einzufangen und unter großem Straßenumult abzutransportieren, wobei der Herr Landgendarm die Autorität der Staatsgewalt schußfertig aufrecht erhält. Der Häftling wird dem Gemeindediener Seifert in vorläufigen Gewahrsam gegeben. Und in dessen ärmlicher Behausung vollendet sich das grausame Schicksal des bedauernswerten Katers. Auf Anstiften der schlau-pfiffigen Frau Seifert mentschlings abgeschlachtet, erfüllt er das dämpfe Stübchen als Sonntagshasenbraten mit verlockendem Duft und liefert den sich zufällig einfindenden Gästen, zu denen sich auch der mißtrauisch herumspionierende Herr Landgendarm gesellt, ein gar schmackhaftes Mahl. Beim „Reihenschank“ im Hause des Briefträgers Ulbrich, wo sich die Honoratioren mit dem einfachen Volk der Schnitzler und Waldarbeiter zusammenfinden und unter anderem auch die bevorstehende Gemeinderatswahl diskutiert wird, erscheint plötzlich, fein herausstaffiert, der Geselle Neumerkel. Ihm ist unversehens eine kleine Erbschaft zugefallen und nun fordert er vom anwesenden Herrn Gemeindevorstand Ermischer gegen sofortige Erlegung der Verpflegungskosten die Herausgabe seines Eigentums, des Katers. Sorgenbleich und nichts Gutes ahnend tritt, von seinem Weibe begleitet, der herbeigerufene Ortpolizist in die überfüllte Schankstube und nach bewegtem Hin und Her, als alle Ausflüchte der durchtriebenen Frauensperson nicht verfangen, schreit sie unter Tränen der Wut das Geständnis der scheußlichen Missetat den verblüfften Schankstübgästen ins Gesicht. Das Klagegeheul des seines geliebten Katers beraubten Neumerkel mischt sich mit der unbändigen und schadenfrohen Heiterkeit der Reihenschankgäste; nur die Vertreter der Kommunal- und Staatsautorität machen im Gefühl ihrer Blamage recht saueröpfische Mienen zu dieser fatalen Wendung der Dinge. Und Herr Fabrikant Neubert findet es denn doch unter seiner Würde, noch weiter für den Gemeinderat solcher korrupten Ortschaft zu kandidieren.

o. k.

Pädagogium

Karlsruhe

Priv. Oberrealschule

(mit Internat)

Bismarckfr. 69 u. Baischfr. 8
Telefon 3165

Vorbereitung zu Aufnahmeprüfungen
in entsprechende staatl. Anstalten
sowie zum Abitur

Aufnahme jederzeit

Emil Schmidt & Kons.

Ingenieure

KARLSRUHE - Gegründet 1869

Sanitäre, Heizungs- und
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen

Billigste Preise

Hebelstr. 3 / Kaiserstr. 209
Telefon 6440/6441

Radio-

Anlagen aller Systeme (Netz-
anschlußgeräte) liefert gegen er-
mäßigte Anzahlung und Rest in
22 Monats-Raten, Prospekte u.
Vorführung kostenlos.

Südd. Funk-Zentrale

Karlsruhe i. B. / Kreuzstraße 18
Telefon 1079



Veit Groh & Sohn

moderne
Herren-Schneiderei
Kaiserstraße 193/95

Sie kaufen

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren,
Schloßer, Juwelen, Trauringe besonders
preiswert und werden Individualität
und aufmerksamen Bedient bei

Uhrenmacher Hiller

Juwelier
Waldstr. 24 Telefon 3799
Reparaturwerkstätte für
Uhren u. Goldwaren - Reparaturen

**Musikalien
Instrumente
Apparate
und Platten**

FRANZ TAFEL

Musikalienhandlung
Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

Emil Willer

Opische Anstalt
Kaiser-, Ecke Lammstrasse
Tel. 3550 Gegr. 1886

Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE
Amtlicher Theaterzettel Nachdruck verboten

Sonntag, den Dezember 1929

* A 10. Th.-Gel. S.-Gr. 2. Hälfte

AIDA

Verdi

Musikalische Leitung: Josef Krips

Der König
Amneris, seine Tochter
Aida, äthiopische Sklavin
Radames, Feldherr

Franz SchuRampsis, Oberpriester
Magda SteAmonasro, König von Aethiopien
Friedrich Reich-DüEin Bote
Wilhelm NeufEine Priesterin

Adolf Schoepflin
Josef Rühr
Eugen Kalnbach
Else Blank

Die Tänze sind einstudiert Harald Josef Fürstenau

Chöre: Hofmann

Abendkasse 19 Uhr

Acht 1/2 Uhr

Ende 22 1/2 Uhr

Pause nach und 5. Bild

Preise D-8.00 Mk.)

**Moninger
Bier**

**Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung**

**Städt.
Sparkasse
Karlsruhe**

Sparverkehr Giroverkehr

**Damenhüte
Geschwister
Gutmann**

Leipheimer & Mende

STOFFE

**Peltwaren-
Spezialgeschäft**

August Sauerwein

Eigene Werkstatt
Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavierauszüge

Fritz Müller

Musikalienhandlung
Kaiser-Edle-Waldstr.

Freyersbacher Sorudel

Gegen Magen-, Nieren- und
Blasenleiden

Blutbildend
Wirksamstes Heilmittel.

Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Rendtal

Vertreter: Gebr. Schmitt, Karlsruhe
Bernhardstraße 7 Telefon 3059

Sehr fein und preiswürdig
sind meine

stets frisch gebrannten

Kaffee's

aus eigener Rösterei

CARL ROTH
Drogerie

Herrenstraße 26/28 - Tel. 6180, 6181



Wolfgramm-Pianos

empfeht

Ludwig Schweisgut
Erbprinzenstr. 4 b. Rondellplatz

„Kleeblatt-Buffer“ ist die Beste!

INHALT:

Aida

Rhadames, ein junger ägyptischer Feldherr, träumt davon, daß er als Führer im Kampf die Aethioper besiegen werde. Amneris, die Tochter des Aegypter-Königs, liebt Rhadames, der diese Neigung nicht erwidert, sondern die Sklavin Aida, die Tochter des Aethioper-Königs Amonasro, liebt. Ramphis, der Oberpriester des Isiskultes, ernennt auf der Göttin Geheiß Rhadames zum Führer des ägyptischen Heeres.

Ramphis übergibt Rhadames im Tempel der Isis das geweihte Schwert.

Im Gemach der Amneris: Amneris entlockt Aida das Geheimnis ihrer Liebe zu Rhadames.

Rhadames kehrt als Sieger heim und erbittet als Siegespreis die Freilassung der Gefangenen, die auch gewährt wird. Als Geiseln bleiben aber auf den Rat des Ramphis Aida und ihr Vater zurück, der seinen wahren Rang verheimlicht und sich als den Feldherrn Aethiopiens ausgibt. Der König ernennt Rhadames zu seinem Nachfolger und bestimmt für ihn die Hand seiner Tochter Amneris.

Amneris und Ramphis verbringen die Nacht im Gebet im Nilheiligtum der Isis. Amonasro und Aida bewegen Rhadames zur Flucht, werden aber von Ramphis und Amneris überrascht. Amonasro wird auf der Verfolgung ermordet, Rhadames gefangen. Aida ist verschwunden.

Vor der Gerichtsverhandlung versucht Amneris Rhadames zu retten. Er aber rechtfertigt sich nicht, da ein Leben ohne Aida für ihn wertlos ist. Als Landesverräter wird er von den Priestern verurteilt, lebend begraben zu werden.

In der Gruft findet Rhadames Aida. Der gemeinsame Tod schenkt ihnen die ersehnte Vereinigung. F. A.

Pädagogium

Karlsruhe

Priv. Oberrealschule

(mit Internat)

Bismarckstr. 69 u. Baischstr. 8
Telefon 3165

Vorbereitung zu Aufnahmeprüfungen
in entsprechende staatl. Anstalten
sowie zum Abitur

Aufnahme jederzeit

Emil Schmidt & Kons.

Ingenieure

KARLSRUHE - Gegründet 1869

**Sanitäre, Heizungs- und
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen**

Billigste Preise

Hebelstr. 3 / Kaiserstr. 209
Telefon 6440/6441

Radio-

Inlagen aller Systeme (Netz-
anschlußgeräte) liefert gegen er-
mäßigte Anzahlung und Rest in
22 Monats-Raten. Prospekte u.
Vorführung kostenlos.

Südd. Funk-Zentrale
Karlsruhe i. B. / Kreuzstraße 18
Telefon 1079